



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr. 112 – Juni 2020

Aktuelles zu LEADER



Neue Bewilligungen aus dem ersten bis zehnten Projektauswahlverfahren

Wir gratulieren folgenden Projekten zu einem Bewilligungsbescheid des Landesamtes in Groß Glienicke und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung:

- Gehwegbau in Wenzlow
- Anbau der Kita in Ferch
- Einbau einer Solarthermie im Sportheim Damsdorf
- Sanierung der Galerie und des Festsaals auf Burg Eisenhardt in Bad Belzig
- Anschaffung eines Unterkunftswagen für die Waldkita Bad Belzig
- Qualitätserhöhung durch Sanierungsmaßnahmen für den Vereinssport in Bad Belzig
- Schaffung von einem Natur- und Begegnungsraum im Kirchgarten Schenkenberg
- Kleine lokale Initiativen Aktionsplan 2019
- Dorfgemeinschaftshaus Buchholz
- Sanierung Deckschicht Ortsverbindung Garrey – Wüstemark (GAK-finanziert)
- Ländlicher Wegebau Garry-Boßdorf und Garrey-Wüstemark (GAK-finanziert)
- Sanierung der Kirche in Zixdorf (GAK-finanziert)
- Sanierung der Wanderkirche in Rädels (GAK-finanziert)
- Errichtung eines Sozialtraktes im Strandbad Lehnin (GAK-finanziert)
- Erneuerung von Scheunentoren in Zixdorf (GAK-finanziert)
- Dachsanierung am DGH Bergholz (GAK-finanziert)
- Sanierungsmaßnahmen in der IKTB in Grundschule Wiesenburg (GAK-finanziert)

Projektvorstellung – Familienzentren in Wiesenburg und Niemeck

Die Unterstützung der dörflichen Gemeinschaft und die Steigerung der Lebensqualität ist eines von vielen Zielen bei der Förderung im ländlichen Raum. So wurden in den vergangenen Jahren zwei Projekte umgesetzt, in denen ein Zentrum für alle Generationen geschaffen wurde. Die Familienzentren in der Gemeinde Wiesenburg/Mark und der Stadt Niemeck sind zu Treffpunkten für Kinderangebote, Elternberatung und Seniorenaustausch geworden.

In **Wiesenburg** wurde die zentral gelegene Kunsthalle am Goetheplatz umfänglich mit Hilfe von LEADER saniert und bedarfsgerechte Räume für das Familienzentrum geschaffen. Die entstandenen Räumlichkeiten bieten Platz für eine kleine Gemeinschaftsküche, einen Spiel- und Aufenthaltsraum sowie Büroräumen für die beratenden Tätigkeiten der Mitarbeitenden. Die Angebote reichen von Schwangerentreff und Krabbelgruppen für (werdende) Eltern über Bastelangebote und Spiel- und Hausaufgaben-treff für Kinder und Jugendlichen bis hin zu Nähgruppen. Weitere Informationen zu Angeboten und Ferienprogramm finden Sie unter www.wiesenburgmark.de/.



Fotos: LAG / Eileen Genz





Fotos: LAG / Heiko Bansen

Das **Familienzentrum in Niemeßk** befindet sich ebenfalls zentral gelegen, zwischen Kita, Grundschule und Spielplatz am Schützenplatz. Das ehemalige Hortgebäude wurde von Grund auf saniert und darin wurden die verschiedenen Themenräume des Familienzentrums geschaffen. So gibt es beispielsweise einen Bewegungsraum zum Austoben, einen Werkraum zum Töpfern und ein Familiencafé zum Austausch. Nebenan fand die Bibliothek der Stadt ihren Platz. Die Angebote sind generationsübergreifend und reichen von Beratungen bis hin zum aktiven Mitmachen. Informationen zu Angeboten

und Ferienprogramm finden Sie unter <https://awo-potsdam.de/standort/familienzentrum-gemeindesozialarbeit-niemeßk>

Kleinteilige lokale Initiativen – Aktionsplan 2020 beschlossen

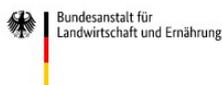
Die Kleinprojekte für den Aktionsplan 2020 – ein LEADER-Projekt der LAG Fläming-Havel – sind nun ausgewählt. 50 Initiativen haben sich dafür beworben, 11 Projektideen - darunter zwei aus dem Jugendauftrag „Du hast den Hut auf“ - können umgesetzt werden, wenn die Genehmigung für das Gesamtprojekt vorliegt. Das Themenspektrum ist breit gefächert. Die Gestaltung von Außenanlagen in Form von kleinen Parks, einem Naschgarten und das Schaffen von Aufenthaltsplätzen sind ebenso vertreten wie die Renovierung von Räumlichkeiten in Dorfgemeinschaftshäusern. Die Initiativen sind auf unserer Internetseite www.flaeming-havel.de aufgeführt.

Antragsstopp für GAK-Vorhaben seit 02.06.2020



Das Land Brandenburg unterstützt seit Beginn der Förderperiode in Ergänzung zur ELER-Förderung Vorhaben zur Verbesserung der Attraktivität und Lebensqualität im ländlichen Raum über Fördermittel aus der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz hat nun mitgeteilt, dass ab sofort keine neuen Anträge auf GAK-Förderung gestellt werden können. Grund für den Antragsstopp im Teil II E der Richtlinie ist die große Zahl an vorliegenden (förderfähigen) Anträgen bei nur noch begrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln.

Förderung von Ausstellerbeiträgen auf der Internationalen Grünen Woche 2021



Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt für einzelne geeignete Messebeiträge, die 2021 nicht ausschließlich aus eigenen Finanzmitteln auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin realisiert werden können, unter bestimmten Voraussetzungen Zuwendungsmittel aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung in Aussicht.

Interessenten können ihre Projektskizzen für die Bekanntmachung zur Förderung von Ausstellerbeiträgen auf der Internationalen Grünen Woche 2021 im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) bis zum **30. Juni 2020** bei der BLE einreichen.

Projektskizzen, für die die zugehörige Projektskizzengliederung zu nutzen ist, sind mit rechtsgültiger Unterschrift postalisch unter dem Stichwort "Messebeitrag IGW 2021" in doppelter Ausfertigung bei der BLE einzureichen. Parallel zur postalischen Übersendung ist die Projektskizze als Word-Datei nachrichtlich per E-Mail an oeffentlichkeit.bule@ble.de zu senden. Die Bekanntmachung sowie das Formblatt finden Sie unter <https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Kompetenzzentrum-Laendliche-Entwicklung/AusstellerbeitragIGW.html>

Kontakt: Tel. 0228 6845 3021, E-Mail Hans.Jenal@ble.de

17. startsocial-Wettbewerb – bis 28. Juni als soziale Initiative bewerben



Wer Gutes tut, verdient Unterstützung - gerade in turbulenten Zeiten.

Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ schreibt startsocial den 17. bundesweiten Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement aus.

Bis zum 28. Juni 2020 können sich soziale Initiativen wieder für eines von 100 startsocial-Stipendien bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen **mit Hilfe von Ehrenamtlichen** anpacken. Sowohl bereits bestehende soziale Organisationen und Projekte als auch neue Konzepte und Ideen können am Wettbewerb teilnehmen.

Fünf Gründe, warum sich die Teilnahme lohnt:

- Alle Bewerber erhalten hilfreiches und detailliertes Feedback zu ihrer sozialen Initiative
- 100 soziale Initiativen erhalten ein startsocial-Stipendium, d.h. eine kostenlose viermonatige Beratung mit zwei erfahrenen Fach- und Führungskräften
- Zusätzlich zum Stipendium: Veranstaltungen, Workshops und Netzwerkaufbau
- Chance auf Preisgelder im Gesamtwert von 35.000 Euro
- Aufnahme ins Alumni-Netzwerk mit Beratungsangeboten, über das Stipendium hinaus

Teilnahmebedingungen unter www.startsocial.de

Heimat 2.0 – Bundesweiter Förderaufruf für Modellvorhaben

Die Digitalisierung beeinflusst bereits wesentliche Bereiche unseres alltäglichen Lebens und bietet immense Potenziale, dem Ziel der gleichwertigen Lebensverhältnisse in unserem Land ein Stück weit näherzukommen. Da eine Vielzahl der Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Akteure in Regionen Deutschlands nur über begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen verfügen, können diese Potenziale vielerorts nur ansatzweise oder gar nicht ausgeschöpft werden. Deshalb hat das Bundesinnenministerium gemeinsam mit dem BBSR im Rahmen von BULE die Fördermaßnahme „Heimat 2.0“ ins Leben gerufen. Projektskizzen zur Teilnahme an dem bundesweiten Wettbewerb können noch **bis zum 15. Juli 2020** eingereicht werden.

Ziel von „Heimat 2.0“ ist es, bundesweit in ausgewählten Modellvorhaben bis 2023 den Einsatz digitaler Technologien für die Sicherung der Daseinsvorsorge zu unterstützen. Beispielsweise kann das über die Implementierung digitaler Anwendungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pflege oder bei Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung erfolgen.

Die Förderung erfolgt als Zuwendungen mit einer Förderquote von bis zu 90 % gewährt. Der Förderzeitraum ist auf maximal 36 Monate angelegt (Start 2020/2021). Die Projekte müssen im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Der Umfang der Förderung pro Modellvorhaben über einen dreijährigen Zeitraum soll grundsätzlich zwischen 200.000 Euro und 600.000 Euro liegen.

Informationen / Hinweise zum Aufruf unter www.bule-heimat20.de,
Anfragen per E-Mail an info@bule-heimat20.de

NEUSTART. Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen

Zur Unterstützung von Kultureinrichtungen bei Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Reduzierung der weiteren Ausbreitung der Covid-19-Pandemie und Schaffung der Voraussetzungen für den Betrieb nach den behördlichen pandemiebedingten Schließungen stellt die BKM im Jahr 2020 einmalig bis zu 20 Millionen Euro Fördermittel zur Vermeidung von Infektionsrisiken zur Verfügung. Gefördert werden im Rahmen des Sonderprogramms Investitionen **zwischen 10.000 und 50.000 Euro** beispielsweise für den Einbau von Schutzvorrichtungen, die Optimierung der Besuchersteuerung sowie zur Einführung bzw. Anpassung digitaler Vermittlungsformate. www.soziokultur.de

Antragstellung: <https://antrag.soziokultur.de/neustart/>

Weiterbildungsangebote



tourismusnetzwerk
brandenburg

Webinar: Grundkurs Tourismusnetzwerk Brandenburg
online: zoom Webinar am 23.06.2020 von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Lernen Sie in diesem Online-Tutorial alles Wissenswerte zur optimalen Nutzung des Tourismusnetzwerk Brandenburg. Im Webinar gibt Lynn Ciminski vom Clustermanagement Tourismus einen Überblick über die Inhalte und Funktionen des Tourismusnetzwerks. Wie kann das Tourismusnetzwerk Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen? Welche nützlichen Informationen verbergen sich auf dem Portal? Welche Möglichkeiten der online Zusammenarbeit mit touristischen Partnern gibt es und wie können Sie diese effizient nutzen?

Nach einer Einführung üben wir gemeinsam im internen Bereich:

- Inserieren in Suche / Biete Tauschbörse
- Einrichtung und Management von Gruppen
- Anlegen von Terminen mit Anmeldeanagement

Teilnahmevoraussetzung: Ein eigener Account im internen Bereich des Tourismusnetzwerks.

Stellen Sie die Fragen, die Sie immer schon beantwortet haben wollten, gerne auch schon zur Vorbereitung an Lynn Ciminski: lynn.ciminski@reiseland-brandenburg.de

Registrieren Sie sich bitte mit Namen und E-Mail für den Termin: <https://bb.reisen/Q5Xsc>
 ... weitere Termine und Anmeldeinfos folgen

Die Tourismusakademie Brandenburg baut unter www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de weitere Wissens- und Informationsangebote auf, die Sie in der Corona-Krise unterstützen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, in den nächsten Tagen und Wochen auf diese Seite zu schauen.

Termine

Mitgliederversammlung der LAG Fläming-Havel

Herbst 2020

48 Stunden Fläming und Flämingmarkt

Verschoben auf 2021!



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die neusten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an lag@flaeming-havel.de und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1B • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Eileen Genz, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

